

***Es sprach aber der Herr... in der Nacht zu Paulus:
„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige
nicht! Denn ich bin mit dir ...“ Apg. 18,9
(Aus dem Api-Textplan vom 16.Juli)***

Wie sollen wir das verstehen? Hatte Paulus womöglich Angst dort in Korinth, wo er 1½ Jahre lebte, lehrte und arbeitete? Er, der große Apostel, den wir in so vielen Situationen als unerschrockenen Verkündiger der guten Nachricht von Jesus kennen? Es scheint so: Offensichtlich brauchte auch Paulus Ermutigung und Zuspruch von ganz oben! Das kann wiederum uns ermutigen ...

Nun, Paulus hatte schon ordentlich Widerstand erlebt, in Korinth und anderswo – deutlich mehr, als wir das bei uns hier erfahren. Und dennoch bin ich (sind wir?) oft so leise und wortkarg, wenn es um das Zeugnis von Jesus geht – außerhalb unserer Bibelkreise.

Ob wir jetzt für die Sommer- und Ferienzeit konkret um Mut und (mindestens eine) gute Gelegenheit zum Weitersagen der frohen Botschaft beten könnten?! Schließlich gilt uns die Herausforderung und die Zusage aus Apg. 18 ebenfalls: „Rede und schweige nicht, denn ich bin mit dir!“

Mit herzlichen Grüßen

Marianne Dohms-Gruhs